

### Betrifft Kommissionsabrechnung

Zur bevorstehenden Abrechnung über die Kommissionsbezüge bis 31. Dezember 1931 bitte ich das in- und ausländische Sortiment zur Vermeidung nachträglicher unnötiger Korrespondenzen genau zu beachten, dass ich

#### Disponenden

von den

**vor dem 1. Juli 1931 erschienenen Werken** meines Verlages ausnahmslos

#### nicht gestatten

kann. Letzter Termin für Rücksendungen und Zahlungen ist der

**15. April 1932.**

Besondere Rücksendungsfakturen gehen den Firmen noch zu.

Auf die Veröffentlichungen der Stuttgarter Verleger-Vereinigung, deren Mitglied ich bin, in Nr. 294 B.-Bl. 1931 und Nr. 1 B.-Bl. 1932 weise ich noch besonders hin.

Stuttgart, den 26. Januar 1932.

**Ferdinand Enke,**  
Verlagsbuchhandlung.

Partieartikel kauft Schließfach 66, Berlin W 35.

#### Antiquar.-Kataloge noch billiger!

Wochenproduktion b. 1500 S. Satz. Personal 50 Personen. Lieferung fracht- und verpackungsfrei.

#### Pabst, Königsbrück i. Sa.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstr.

#### Reste von

**Reclams Univ.-Bibl.,  
Miniatur-Bibl. u. gute  
Restbestände** aller Art, auch große Posten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 132 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

## Tatkräftige Mitvertretung.

Bekannter Stuttgarter Jugendschriftenverlag, der seit vielen Jahren das gesamte Sortiment planmäßig und sehr gründlich durch einen Stab von tüchtigen, gut eingeführten Reisevertretern — teils im Kraftwagen — besuchen läßt, wünscht gemeinsame Reisetätigkeit mit einem zweiten angesehenen Verlag geeigneter Richtung. An Provision werden 10% verlangt, sonstige Spesen entstehen dem mitzunehmenden Verlag nicht. Anfragen unter Nr. 1944 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Für Sachsen und Thüringen

wird ein gewandter

## Reisevertreter

gesucht. Herren mit buchhändlerischer Fachbildung, die bereits erfolgreich tätig waren, wollen sich mit Angabe von Referenzen, Einsendung von Zeugnisabschriften und eines neueren Lichtbildes bewerben. Mitvertretung gegen Provisionszahlung.

**Wilhelm Limpert-Verlag, Dresden-A. 1.**

# MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE



#### Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 13, Julius Schottländer-Str. 8

#### »Das Buch des Tages«

Montag, den 1. Februar, 17.40 Uhr

#### »Zeitromane« (Dr. Wilhelm Krämer)

M. Bedel »Herr Grenadier findet Italien begeisternd« (P. Neff, Berlin). — A. Goth »Das Jahr ohne Ende« (Verlag der Zeitromane, Berlin). — E. Kästner »Fabian« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — E. und M. Bisher »Kind einer Kameradschaftsches« (Verlag der Zeitromane, Berlin).

Dienstag, den 2. Februar, 17.40 Uhr

#### »Die Welt im Bild« (Georg Vauschle)

Dr. A. Defner »Das schöne Tirol« (Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck). — E. Diesel / R. Petschow »Das Land der Deutschen« (Bibliographisches Institut, Leipzig). — F. Sieburg »Zwanzig Jahre Weltgeschichte in 700 Bildern« (Transmare-

Verlag, Berlin). — E. Waldmann / E. Hege / Dr. E. Schaeffer »Altische Kultstätten« (Orell Füssli, Zürich). — E. Welzel »Glückliche Jugend« (Brehm-Verlag, Berlin).

Donnerstag, den 4. Februar, 17.30 Uhr

#### »Tiergeschichten« (Kläre Krüger)

H. M. Batten »Tiere begegnen uns« (Orell Füssli, Zürich). — P. Cippe / H. Walthers »Freundschaft mit Kagen« (D. Reimer, Berlin). — S. Fleuron »Luff und Luff, die Schlangen der Trollheide« (E. Diederichs, Jena). — R. Jönhus »Naamba, der Silberfuchs« (E. S. Beck'sche Verlagsbuchh., München). — W. Heinen »Der braune Tod« (J. P. Bachem, Köln).

Freitag, den 5. Februar, 17.40 Uhr

#### »Stunde mit Musikbüchern« (Dr. Peter Epstein)

J. Kapp »Giacomo Meyerbeer«; R. Specht »Buccini« (M. Hesse, Berlin). — R. Laug »Joseph Haas« (B. Schott Söhne, Mainz).

Sonnabend, den 6. Februar, 17.45 Uhr

#### »Otto Flake« (Dr. Alfred Mai)

»Bilanz« (J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart). — »Christa« (S. Fischer, Berlin). — »Ausfahrt und Einkehr« (Hesse & Becker, Leipzig). »Die Geschichte Mariettas« (Rembrandt-Verlag, Berlin).

#### Frankfurt am Main.

Südwestdeutscher Rundfunk A.-G., Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstr. 33

Donnerstag, den 4. Februar,

Gesammelte Werke von Adolf Loos. Referent: Prof. Dr. Fritz Wichert.

(Fortsetzung auf der 4. Umschlagseite.)